

aufmerksam gemacht worden sind und sich dabei betheilig haben, sind damit auf das Höchste zufrieden und bedauern nur, nicht früher damit bekannt geworden zu sein. Für Baden und Sigmaringen (Erzdiocese Freiburg) ist der Haupthilfeverein, an welchen sich alle Localvereine zu wenden haben, zu Freiburg. Auf portofreie Anfragen unter der Adresse des Secretairs, Herrn Lector Singer daselbst, erhält man alle näheren Aufklärungen, auch die gedruckten Statute und Bücherkataloge mit der größten Gefälligkeit mitgetheilt, wie wir selbst in mehreren Fällen erprobt haben. Wir bitten alle Freunde der wahren Bildung und der Kirche, dem Karl-Borromäus-Verein ihre Theilnahme zuzuwenden und für die Verbreitung desselben zu wirken."

(Südd. Buchhändler-Zeitung 1853 Nr. 1 u. 2.)

Vom Anzeigen der Neuigkeiten.

Bei den Anzeigen neu erschienener Bücher in öffentlichen Blättern tritt häufig der Uebelstand ein, daß das Publicum von dem Dasein der Bücher eher Kenntniß erhält, als sich diese in den Händen der Sortimentshändler befinden. Es liegt auf der Hand, daß hierdurch öfters, den Kunden gegenüber, Verlegenheiten entstehen müssen, zumal wenn es sich trifft, daß der Sortimentshändler selbst erst durch die Zeitungsanzeige die Existenz des Buches erfahren kann.

Auch für den Verleger ist dieses Verfahren nicht ohne Nachtheil, indem, kommt das Buch längere Zeit nach der Anzeige in den Handel, diese vom Publicum leicht vergessen und demnach fast unnütz geworden ist.

Möchten doch die Verleger dieses berücksichtigen und ihre Neuigkeiten stets erst in passender Frist, nach der allgemeinen Versendung, als erschienen bekannt machen. —l.

Dem Verdienste seine Kronen.

Die bekannte Liberalität mancher Verleger hat nun auch der Kalendermacherei in's Handwerk gepfuscht; lassen sie doch das alte, gute Jahr gar nicht zu Ende kommen und geben ihren lieben Sortimentern durch ihren Doppel-December einen dreizehnten Monat auf's Dußend als Freieremplar. Das heißt wahrlich seines Nächsten Leben verlängern. Gott vergelt's ihnen reichlich! Az.

Miscelle.

Als Ergänzung zu der Notiz über: *The white Slave* by R. Hildreth, möge Folgendes dienen. Der Verfasser, R. Hildreth, wahrscheinlich in Folge ähnlicher Mittheilungen, wie sie Nr. 14 dieser Blätter aus der Atlantis mittheilt, bekennt sich im Januar-Heft der Westminster Review ausdrücklich zur Autorschaft. Er ließ das Buch schon vor etwa 12 Jahren, aber ohne seinen Namen, in Amerika erscheinen, und hat dasselbe jetzt bloß mit einigen Kapiteln am Schlusse vermehrt. Das Magazin: *The truthseeker* hat das Werk ohne Verlagsrecht gedruckt. Nachdem nun „*Uncle Tom's Cabin*“ solches Aufsehen machte, wurde zugleich das Interesse an diesem Werke von Neuem rege, was noch weit belehrender ist, da es tiefe Blicke in die Gesetzgebung Amerika's thun läßt, denn diese macht es fast unmöglich, selbst wenn der Herr eines Sklaven den Willen dazu hat, diesen zu einem Freien zu machen. Mögen nun Verleger oder Verfasser dem jetzigen Londoner Verleger ihr Recht abgetreten haben, so waren sie dazu vollkommen befugt.

Von der Verfasserin von *Uncle Tom's Hütte*, Mrs. Harriet Beecher Stowe, ist jetzt vor Kurzem unter dem Titel: *A Peep into Uncle Tom's cabin* eine Bearbeitung dieses Buches für die Jugend veranlaßt worden, welche mit einer Ansprache der Verfasserin an die Kinder eingeleitet wird. Mit gänzlicher Ausschließung aller dem jugendlichen Gemüthe unangemessenen Sinne tritt namentlich die duftige, zarte, kindliche Gestalt der Evangeline in den Vordergrund

der Erzählung, welche schon die Ansprache ungefähr mit folgenden Worten: „In der lieben kleinen Eva habt ihr das Bild eines christlichen Kindes. Lernt von ihr, theure Kinder, aufmerksam und freundlich gegen jedes Geschöpf zu sein, wie arm und gering es auch immer sein mag; lernt stets freundlich und artig mit Jedem zu reden und zu handeln, welchem Stande im Leben er immer angehören mag“ als nachahmungswürdiges Beispiel den Kindern empfiehlt. Die ganze Erzählung ist in der Weise des Campe'schen Robinsons in den Rahmen von Erzählungsabenden im Kreise von Kindern gefaßt und wird gewiß auch der Jugendwelt sich in Kurzem so viel Freunde, wie der größere Roman gleichen Namens, erwerben.

Bücherverbote.

- Im August und Septbr. 1852 wurden in Rußland verboten:
- Achtundvierzig Jahre. 1r B. Cassel. 51.
 - Paine's Zeitalter d. Vernunft. Kiel. 51.
 - Minerva v. Bran. 1852. Janr. u. Febr.
 - Das Buch der Wahr- u. Weissagungen. 2 Bde. Regensburg 50.
 - Burmeister, geolog. Bilder. Leipz. 51.
 - Cahagnet, der Verkehr mit den Verstorbenen. 2 Bde. Hildburghausen 51.
 - Buddelmeyer-Zeitung. 1851. No. 87—114.
 - Cottvall, Sibirien. 2 Bde. Dresden. 46.
 - Diefenbach, ein Pilger. Frankf. 51.
 - Dieserweg, pädagog. Jahrb. f. 51.
 - Döllinger, die Reformation. 3 Bde. Regensb. 46.
 - Elisabeth Neumann. Bremen. 52.
 - Fechner, Zend-Avesta. 3 Thle. Leipz. 51.
 - Der Freimüthige. Berlin 1850. N. 1—72.
 - Heinrich v. Gagern. Stuttg. 48.
 - Gagern, mein Antheil an der Politik. V. der zweite Pariser Frieden. 2 Bde. Leipz. 45.
 - Görgey, mein Leben in Ungarn. 2 Bde. Leipz. 52.
 - Gondrecourt, der Thurm v. Dago. Pesth. 52.
 - Griepenkerl, Max., Robespierre. Bremen. 51.
 - Große, Reise des Dr. Frommhold. 2 Bde. Eilenburg.
 - Ideler, Theorie d. relig. Wahnsinns. 2 Bde. Halle. 48.
 - Illustrirte Chronik. 1r Bd. 48.
 - Jugendzeitung. Leipz. 48.
 - Frauenzimmer. Leipz. 51.
 - Kalisch, Paris u. London, 2 Bde. Frankf.
 - Kreyzig, Gesch. d. frz. Lit. Königsberg. 51.
 - Robespierre's Werke. 1e. Lfrg. Leipz. 50.
 - Lubojasky, König Friedr. August III. 3 Bde. Grimma.
 - Maurer, ein Buch f. Leute. Zürich. 48.
 - Mauritius, Polens Lit. Epoche. Posen. 43.
 - Mundt, die Matadore. 2 Bde. Leipz. 50.
 - Dersted, neue Beiträge. 2 Bde. Leipz. 51.
 - Prus, Felix. 2 Bde. Leipz. 50.
 - Rank, Moorgarden. Stuttg. 51.
 - Satori, die Enttäuschung. Berlin. 52.
 - Schnizer, pädagog. Vierteljahrschrift. Stuttg. 7r Jahrg. Heft 2. 3.
 - Scholl, die Messias-Sagen. Hamburg. 52.
 - Stahr, ein Jahr in Italien. 2 Bde. Oldenburg. 47.
 - , die preuß. Revolution. I. 1. Ebd. 51.
 - Storch, das Pfarrhaus zu Hallungen. Berlin. 51.
 - Talvi, Maria Barozzy. Grimma. 52.
 - Uhlich, Katechismus. Magdeburg. 51.
 - Die Verfassung v. 4. März. Wien. 50.
 - Wachsmuth, Grundr. d. allgem. Geschichte. Leipz. 48.
 - Wagner, Reise nach Persien. 1r Bd. Leipz. 52.
 - Zig, Süß u. Sauer. Mainz. 51.